



II.

In einem jeden Parallelogram werden die zwey Ausfüllungen, oder Complementen, sambt einem auß denen zwey übrigen Quadraten, durch welche der Diameter gehet, der Winckelhacken, oder in Griechischer Sprach, Gnomon geheissen.

Auff zweyerley Art mag dieser Winckelhacken gemacht werden. Dann erstlich kan man zu denen zwey Ausfüllungen das grössere Quadrat, hernach auch das kleinere Quadrat darzu nehmen.

In dem Parallelogram AD seynd zu dem Winckelhacken BIC (dann man solchen bloß mit drey Buchstaben anzudeuten pfeget) die zwey Ausfüllungen BI, und IC, und das kleinere \square ID genommen worden.

Zu dem Winckelhacken KOS aber in dem Parallelogram QL, seynd die zwey Ausfüllungen KO, OS, und das grössere \square OL gebraucht worden.

